

# Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2
Heimat	7
<b>Vorwort</b>	9
<b>Metzels – Historisches und Umgebung</b>	
1. Die Gemeinde Metzels	13
2. Zur Metzeler Mundart	17
3. Historische Dorfordnung von 1690	21
4. Metzeler Gebäude	22
5. Die Metzeler Straßen und Wohngebiete	24
6. Alte Metzeler Vornamen	26
7. Metzeler Persönlichkeiten und „Dynastien“	27
8. Berufe / Handwerker in der Metzeler Mundart	33
9. Metzeler Wald und Flur	34
10. Bekannte Metzeler Quellen	39
11. Vogelgesang	40
12. Großvaters Wetterprognosen	47
13. Der Organist von Schmalkalden	49
14. Johann Gottfried Vierling	52
15. Das Metzeler Vaterunser	55
16. Die „Metzeler Hymne“: In Thüringen bin ich zu Haus...	56
17. Mittendrin	57
18. Das Metzeler Kirschenlied /Di Medelser Kersche	58
19. Bertholds Wanderschaft oder Es gädd näss üwer Medels	60
20. Hoah widder Dolmerluft geschnubberd	62
21. Die Metzeler Nachbargemeinden und Ortsnamen der näheren Umgebung in Metzeler Mundart	63
22. Das Walldörper Kroatenglöckchen	65
23. Rhönheimat	67
24. Historische Bilder aus meiner Kinder- und Jugendzeit	67
<b>Regeln und Besonderheiten im Sprachbau der Metzeler Mundart</b>	
1. Markante Worte, die den Metzeler Dialekt kennzeichnen	73
2. Typische Merkmale des Metzeler Dialekts	73
3. Der n – Abfall im Infinitiv	75
4. Die Regel des zweierlei Infinitivs	76
5. Die Regel und Merkwürdigkeit des defekten Perfekts	80
6. Merkwürdigkeit der umgekehrten Vokallänge in der Aussprache	81
7. Die umgekehrte Wortfolge im Satzbau	86
8. Die Merkwürdigkeit des aberanten /abweichenden Genus	89
9. Merkwürdigkeit der eigenständigen Bezeichnung von Sachen und Gegenständen ( mit gleichzeitiger Änderung des Genus )	89
10. Die Merkwürdigkeit der irreführenden Bezeichnung von Bäumen	90

11. Die Merkwürdigkeit der eigenständigen Konjugation	90
12. Regel der genauen Unterscheidung beim „stehen“	91
13. Regel / Besonderheit der Einheitlichkeit von „zum“ und „beim“	92
14. Regel / Besonderheit der Einheitlichkeit von „wie“ und „als“	94
15. Wie wir Metzeler den Genitiv ausdrücken	95
16. Die Metzeler Art der Verkleinerung von Substantiven	97
17. Mundarttypische Vokalwechsel im Metzeler Dialekt	100
18. Der Umlaut „ä“ in der Metzeler Mundart	115
19. Der Umlaut „ö“ in der Metzeler Mundart	115
20. Der Umlaut „ü“ in der Metzeler Mundart	116
21. Der Doppellaut „au“ in der Metzeler Mundart	119
22. Die Doppellaute „ei“ und „ai“ in der Metzeler Mundart	120
23. Die Doppellaute „eu“ und „äu“ in der Metzeler Mundart	124
24. Der nicht erfolgende Vokalwechsel im Imperativ	125
25. Das „k“ oder „ck“, das in Metzels wie „doppel g“ klingt	126
26. Eigenständige Präfixbildungen im Metzeler Dialekt	126
27. Der „n – Abfall“ bei Substantiven	130
28. Der „e – Abfall“ bei Substantiven	131
29. Der „d – Verlust“ in Mundartworten	133
30. Die Regel des anlautenden „b“ in Fragewörtern	134
31. Die Einsiberdehnung in der Metzeler Mundart	134
32. Die zweierlei Aussprache der Adjektive in ihrem attributiven oder prädikativen Gebrauch	136
33. Mundarteigene Adjektive	140
34. Mundarttypische zusammengesetzte Adjektive	141
35. Zu Komparationen (Steigerungsformen) von Adjektiven	143
36. Mundarteigene Verben	145
37. Mundarteigene Substantive	149
38. Pronomina (Fürwörter) in der Metzeler Mundart	157
39. Das Wort „einander = enannd“ mit seinen Vorsilben	158
40. Zeitangaben in der Metzeler Mundart	160
41. Die sieben Wochentage in der Metzeler Mundart	161
42. Die zwölf Monate in der Metzeler Mundart	162
43. Die vier Jahreszeiten in der Metzeler Mundart	162
44. Pflanzen- und Tiernamen in der Metzeler Mundart	162
45. Die hauptsächlichen Farben	167

#### Vorworte aus

– Alte Metzeler Sprüche und Redensarten	172
– Vor mir liegt das Drachental	174
– Metzeler Mundart von Aach bis zwoazelich	176
Literaturverzeichnis	178
Inhalt der Sprach CD	180
Der Autor	181